

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2023_04_QR

Querxenland

Bauvorhaben

**Neubau einer Mehrzweckhalle mit Mensa
KIEZ Querxenland**

Viebigstraße 1

02782 Seifhennersdorf



Leistung (LV)

12

Aufzug

Ausführungsbeginn

Oktober 2025

Ausführungsende

Oktober 2026

Weise Planungsgesellschaft mbH

Untermarkt 2

02826 Görlitz

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 30

Leistungsverzeichnis

info@weise-pg.de

Leistungsverzeichnis

Projekt (2023_04_QR)

Querxenland

Leistung (LV)

12 Aufzug

Bauvorhaben

**Neubau einer Mehrzweckhalle mit Mensa
KIEZ Querxenland
Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf**

Bauherr

Querxenland Seifhennersdorf e.V.
Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf

Telefon
Fax

Ansprechpartner: ...
Herr Lehmann

Planverfasser / Ausschreibung

Weise Planungsgesellschaft mbH
Untermarkt 2
02826 Görlitz

Telefon
Fax

info@weise-pg.de

Bauleitung

Weise Planungsgesellschaft mbH
Untermarkt 2
02826 Görlitz

Telefon 03581 / 329920
Fax

Ansprechpartner: ...
Herr Weise / Herr Stein

info@weise-pg.de

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (info@weise-pg.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheitsleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- | | |
|----------------------------|-------|
| - Bauleistungsversicherung | 0,3 % |
| - Baustelleneinrichtung | 0,9 % |

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		30

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG Die nachfolgenden Angaben befreien den Bieter nicht von der Verpflichtung zur genauen Prüfung der für das Angebot und die Durchführung der Bauarbeiten maßgebenden örtlichen Verhältnisse. Es gelten die Bestimmungen der VOB in der aktuellen Fassung. Allgemeine Beschreibung der Bauleistung 1. Auszuführende Leistungen 1.1 Art und Umfang Herstellung einer Aufzugsanlage nach vorliegendem LV und allen vom AG bereitgestellten Unterlagen. Abstimmungen sind mit der Bauleitung zu führen. Ziel der gesamten Baumaßnahmen ist der Neubau einer Mehrzweckhalle mit Mensa und Großküche sowie Bowlingbahn. 2. Beteiligte Bauherr: Kiez Querxenland e.V.; Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf Generalplanung: Weise Planungsgesellschaft mbH, Untermarkt 2, 02826 Görlitz Projektkoordination: Kogis Beratungs-GmbH, Wilthener Straße 32, 02625 Bautzen Tel. 03591 270961 SiGeKo: Bau Planung Risch Ingenieurgesellschaft mbH Neustadt 47, 02763 Zittau 3. Lage der Baustelle Kiez Querxenland e.V.; Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf Besichtigung der Baustelle ist in Abstimmung mit dem Generalplaner möglich. 4. Vorhandene öffentliche Verkehrswege siehe Anlage Katasterplan 5. Zugänge, Zufahrten Der AN hat sich über den Zustand und die Eignung der von ihm zur Benutzung vorgesehenen, vorhandenen - Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	öffentlichen oder privaten Straßen und Wege und über eventuelle Beschränkungen auf diesen selbst zu unterrichten und notwendige Genehmigungen bei den Baulastträgern einzuholen. 6. Ver- und Entsorgungsanlagen Anschlußleitungen für Strom und Wasser sind auf der Baustelle vorhanden. Abwasseranschlüsse werden noch hergestellt. 7. Baustelleneinrichtung Erstellung der Baustelleneinrichtung nach beigefügtem Plan. Dabei ist zu berücksichtigen, dass etwaige Vermessungsarbeiten, insbesondere für Absteckung und Nachprüfung der Straßen-, Wege- und Baugrenzen, nicht behindert werden. Im Einrichtungsplan ist die Lagerung der Erdmassen mit zu berücksichtigen. Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenden Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen. Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Flächen für die eigene Baustelleneinrichtung werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt und sind nach den Arbeiten wieder in den Urzustand zu versetzen. Vor Einrichten der Baustelle hat der Auftragnehmer den Zustand der an das Baugrundstück grenzenden Gehweg und Fahrbahnbefestigungen sowie der angrenzenden Grundstücksflächen in Anwesenheit der jeweiligen Eigentümer festzustellen. Darüber ist ein Protokoll zu führen und von beiden Seiten zu bestätigen. Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, dass evtl. Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können. Nach Beendigung der Bauarbeiten und Beseitigung der Baustelleneinrichtung ist, soweit erforderlich, der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen. Vorhandene Grenzsteine sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Die Baustelleneinrichtung (insbesondere Gerüste) ist so anzulegen, dass die Ausführung der Hausanschlüsse zu jeder Zeit möglich ist. Der Auftragnehmer hat sich über die Lage der Hauseinführungen rechtzeitig zu informieren. Erforderliche Hebezeuge und Gerüste sind für die Arbeiten in die Leistungspositionen mit einzukalkulieren wenn nicht gesondert im LV erwähnt. Bauseits ist ein Fassaden- und Dachdeckerfanggerüst vorhanden. Folgende Einrichtungen sind Bestandteil der Bauseitigen Baustelleneinrichtung: Sanitär, Baulicht, Baustrom, Bauwasser, abgezaunte Baustelleneinrichtungsfläche und Baufeld. Ausführung der Bauleistung 8. Bauablauf Reihenfolge und Abwicklung der Bauarbeiten Die Reihenfolge der Bauarbeiten liegt nach Absprache mit dem AG grundsätzlich im Ermessen des AN. Es gilt der beigelegte Bauablaufplan. vom 22.05.2025 Für die Ausführung werden mit Abschluss des Bauvertrages verbindliche Fristen als Vertragsfristen vereinbart. Der AN legt 10 Werktagen vor Ausführungsbeginn einen Terminplan vor welcher in Anlehnung an den Bauablaufplan den AG erstellt wurde. Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme ist der 31.10.2025 9. Stoffe, Bauteile Sämtliche verwendeten Stoffe und Bauteile (einschl. evtl. Bindemittel etc.) müssen den derzeit gültigen Güterrichtlinien entsprechen bzw. zugelassen sein; diesbezügliche Zulassungsbescheide sind dem AG auf Verlangen vorzulegen. Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften, die den derzeit gültigen technischen Vertragsbedingungen nicht entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn die Beschaffenheit durch geforderte CE-Kennzeichnung vorhanden ist. Auf Verlangen hat der Bieter bzw. Auftragnehmer die Unterlagen über die Prüfung und Überwachung der Produkte dem Auftraggeber in deutscher Sprache unverzüglich vorzulegen. 10. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen • Baustelleneinrichtungsplan vom 10.06.2025. • Ausführungsplanung vom 10.06.2025 (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) M 1:50, zur Ausführung erforderlicher Konstruktionsdetails im erforderlichen Maßstab • geprüfte Statik mit allen zur Ausführung erforderlichen statischen Konstruktionsplänen, Schal- und Bewehrungspläne. • Bauablaufplan vom 22.05.2025 • Schal und Bewehrungspläne des bereits erstellten Aufzuges in Stahlbeton: Plan A-26; A43-46 B: BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN B: BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN Als Vertragsbestandteile für Auftragnehmer und Auftraggeber gelten: VOB/A - Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen DIN 1960 VOB/B - Allgemeine Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 1961 VOB/C - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen für die Ausführung gelten die Bestimmungen dieses Leistungsverzeichnisses sowie alle einschlägigen DIN-Normen und Richtlinien sowie die, Normen, Richtlinien u. sonstige Vorschriften, etc. Genannte Forderungen, Empfehlungen u. Hinweise, sind als Nebenleistungen einzukalkulieren, sofern diese im LV nicht extra festgelegt sind. Einrichten, Vorhalten und Betreiben über die gesamte Montagezeit sowie Beräumen einschl. aller folgenden Leistungen sind in die Einzelpreise einzurechnen insoweit diese Leistungen nicht gesondert ausgeschrieben / abgegolten sind: - Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze -			Übertrag:
		- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel - Material-Vorhaltekosten - Kosten für Montage- und Transportmittel (Standkran - bzw. Kraneinsätze, Personengondeln u.ä.) - Lohnkosten, Personalkosten und sonst. Nebenkosten - Schutzmaßnahmen für die Oberflächen - Alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Leistung und Erfüllung von behördlichen Genehmigungen zu erbringen hat. 1. Unstimmigkeiten Auf Unstimmigkeiten bei Typenangaben oder Ausschreibungsunklarheiten ist sofort bei Angebotsabgabe schriftlich hinzuweisen. Spätere Nachforderungen werden nicht anerkannt. 2. SiGe Koordinator Bau Planung Risch Ingenieurgesellschaft mbH Neustadt 47 02763 Zittau Der Plan den Sicherheitskoordinators und dessen Weisung sind für die Ausführung bindend. 3. Werkzeichnungen Falls notwendig kann der AN anfordern Werkzeichnungen anzufertigen und diese für die Dokumentation des AG vorzuhalten. 4. Festlegungen Die im LV und in den beiliegenden Plänen vom AG und dem Bauleiter getroffenen Festlegungen stellen den Leistungsumfang und die Ausführungsart dar. Für die einwandfreie, fachlich richtige und allen einzuhaltenden Vorschriften entsprechende Ausbildung und Ausführung der Arbeiten übernimmt der AN die volle Verantwortung. Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen an Bauteilen und Einrichtungen jeglicher Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen. Teile sind nach erfolgter Montage zu reinigen. 5. Vertragserfüllung & Sicherheit für Mängelansprüche Für die Sicherheit zur Vertragserfüllung ist dem Bauherren 10 Tage nach Beauftragung eine Bankbürgschaft über 5 % der Netto-Auftragssumme zu übergeben. Mit Bearbeitung der Schlussrechnung wird diese gegen die Gewährleistungsbürgschaft des AN (nach VOB) in Höhe von 3% ausgetauscht und die Differenz ausbezahlt. Diese Bankbürgschaft wird nach Abschluss des Gewährleistungszeitraumes (4 Jahre nach VOB) der Bauleistung vom AG an den AN wieder übergeben. 6. Rechnungen - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	diesen Selbstbehalt im Verhältnis zum AG. AN beteiligt sich an der Versicherungsprämie mit 0,3 % der Auftragssumme.			Übertrag:
	9. außenplanmäßige Baureinigung Außenplanmäßige Baureinigung können auf die Gewerke (AN) anteilig umgelegt werden wenn der Aufforderung des AG zur Reinigung im wiederholten Fall nicht nachgekommen wurde. Die Umlage entnehmen sie bitte den Ausschreibungsunterlagen. Weißt der AN eine vollständige Eigenversorgung nach kann im besonderen Fall auf die Umlage verzichtet werden. 10. Ergänzungen zur Angebotsforderung Die genauen Baetermine sind den beiliegenden Bauzeitenplan und den Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen. Anerkannte Schlechtwettertage verlängern die um den jeweilig, anerkannten Zeitraum. Vor Beginn der Arbeiten sind alle fachlichen Einzelheiten, Details, Montageabläufe usw. mit dem Bauleiter zu besprechen und festzulegen. Der unterzeichnende Auftragnehmer verpflichtet sich, die bei ihm in Auftrag gegebenen Lieferungen und Leistungen gemäß den Unfallverütungsvorschriftender Berufsgenossenschaft zu erbringen. Stellt sich nach Prüfung durch die "TECHNISCHEN REGELWERKE" heraus, dass die erbrachten Lieferungen und Leistungen nicht deren entsprechen, so sind die festgestellten Mängel nachträglich unentgeltlich zu beseitigen. Bewachung und Verwahrung der mitgebrachten Baustellenunterkünfte, Arbeitsgeräte, Arbeitskleidung, Materialien usw. sind Sache des AN oder seiner Erfüllungsgehilfen (auch während der Arbeitsruhe). Der Auftraggeber ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich Gegenstände auf seinen Grundstücken befinden. Der Auftragnehmer hat für den Transport des benötigten Materials auf die Baustelle selbst zu sorgen. Vom Auftraggeber werden Lagerflächen im ausreichenden Umfang, im Baubereich zur Verfügung gestellt, siehe Baustellenreinrichtungsplan. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass angelieferte Materialien schnellstens vor Ort eingebaut werden., Bauschutt u. Restmüll hat der AN auf eigene Kosten zu entsorgen. Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Abgabe seines Angebotes über die örtlichen Verhältnisse sowie über die Art und Umfang der von ihm im zu erbringenden Leistungen eingehend zu informieren. Nachträgliche Einwendungen und Nachforderungen, die auf ungenügende Information zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Besichtigungstermine sind nach vorheriger Anmeldung möglich. Ansprechpartner: WEISE PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH Hr. Christian Weise Untermarkt 2 02826 Görlitz Tel. 03581 - 32992-0 Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvolle bzw. notwendige Änderungen hierzu sind schriftlich mit einer entsprechenden Begründung in einem Zusatzangebot einzureichen. Der AN übernimmt die Aufgabe des verantwortlichen Bauleiters, falls nach der einschlägigen Landesbauordnung die Bestellung eines verantwortlichen Bauleiters vorgesehen und erforderlich ist. Eine gesonderte Vergütung fällt hierfür nicht an. 13. Dokumentation Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu führen und dem AG vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt nach der Vorlage der Dokumentation auf DVD/Datenstick, mit den entsprechenden Berichten. Vom AN sind komplette Bestandspläne für die in Auftrag gegebenen Leitungen & Leistungen zu erstellen. Zur Schlussrechnung ist eine zusammengestellte Dokumentation (1x Digital; 2x in Papierform) zu übergeben. ----- Sonstige Angaben Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung. Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen. C: Technische Vorbedingungen <u>Leistungsumfang</u> Die Leistung des AN umfasst sämtliche Leistungen und Ausrüstungsgegenstände, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlage und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind, auch wenn			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	diese im Einzelnen nicht aufgeführt sind. Ausgenommen sind nur die beschriebenen "bauseitigen Leistungen". Der Bieter verpflichtet sich mit seinem Angebot, die Ausführung und die Leistung entsprechend dem LV zu erbringen. Abweichungen vom LV müssen als Anlage zum Angebot schriftlich beschrieben und begründet werden. Änderungen im Angebotstext sind nicht erlaubt und führen zum Ausschluss. <u>Der AN erstellt folgende Unterlagen</u> • Anlagezeichnungen für Fahrschächte 3 Wochen nach Auftragserteilung und Vorlage der Baupläne. • Schalt- und Stromlaufpläne • Sämtliche Unterlagen für die behördliche Abnahme <u>Vorschriften</u> Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung und Erfüllung der nachfolgenden Normen und Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung: • Die Europäische Aufzugsrichtlinie (95/16/E) • Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzüge EN 81-20 • Behindertengerechtigkeit nach EN 81-70 • Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) • Das Gesetz zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMVG) • Die relevanten VDE-Bestimmungen. • Die relevanten VDI-Richtlinien. • Die relevanten DIN-Normen. • Unfallverhütungsvorschriften. • Die Bauordnung des Bundeslandes. • Bauaufsichtliche Auflagen <u>Unterlagen des Bieters</u> Der Bieter legt seinem Angebot folgende Unterlagen bei: • Freistellungsbescheinigung nach §48 EStG • Nachweis über die Zertifizierung nach ISO 14001:2015 • Nachweis über die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 • Nachweis über die Zertifizierung nach ISO 45001:2018 • Nachweis über die Zertifizierung nach DIN EN 13015 • Nachweis über die Zertifizierung nach §6 Abs. 3 AwSV • Mitgliedsbescheinigung der Handwerkskammer oder IHK • Mitgliedsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft			Übertrag:
		- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Bestätigung einer gültigen Haftpflichtversicherung - Präqualifikation -> alternativ kann ein Nachweis der Eingung entsprechend Formblatt 124 beigelegt werden Montage Die Montage und Montageaufsicht haben durch qualifiziertes Personal zu erfolgen. Die Montageleistung schließt ein: - Abladen und Transportarbeiten auf der Baustelle - Beistellen der Hebezeuge, Rüsthülsen und Rüstschuhe - Lieferung und Montage der Abstiegsanlagen für die Schachtgruben Gefahrenanalyse Bei Abweichung von den Forderungen der Vorschriften sind durch den AN entsprechende Gefahrenanalysen zu erstellen und geeignete Ersatzmaßnahmen vorzusehen. Abnahme Die vorgeschriebene Abnahmeprüfung wird vom AN veranlasst. Erstellung der erforderlichen Unterlagen, Terminvereinbarungen und Durchführung sind Sache des AN und Teil der Leistung. Prüfgewichte stellt der AN. Die Prüfgebühren werden vom AN getragen. Mängelansprüche Der AN übernimmt für die Dauer von 24 Monaten nach Fertigstellung der Anlage die Gewährleistung der Ausführung. Beim Abschluss eines geeigneten Wartungsvertrages verlängert sich die Gewährleistung auf 48 Monaten (VOB). Er verpflichtet sich, alle Teile zu ersetzen, die aufgrund mangelhafter Konstruktion oder vorzeitigem Verschleiß in diesem Zeitraum unbrauchbar werden. Ausgenommen sind alle Teile, die mutwillig und durch unsachgemäße Handhabung zerstört werden Nebenleistungen des AN: - Lieferung der erforderlichen Rüsthülsen, Ankerschienen und Lastösen - Abladen und Transport sämtlicher Komponenten bis zum Aufzugschacht. Ein bauseitiger Kran steht nicht zur Verfügung. Erforderliche Hebezeuge, ggf. ein Autokran ist einzukalkulieren. Fachgerechte Entsorgung aller Verpackungsmaterialien			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
	• Grundanstrich aller nichtblanken Teile sowie ein löslicher Schutzüberzug der funktionsbedingten blanken Teile • Schachtbeleuchtung, bestehend aus Leuchtstofflampen. Ausführung und Menge nach den Anforderungen der EN81, schaltbar von jedem Etagenzugang, von der Etagendecke und von der Schachtgrube. Der Schacht erhält außerdem eine Steckdose 230V/50Hz in Schutzart IP54 • Hauptschalter und Sicherungen einschließlich Montage • Schwellenwinkel oder Schwellenkonsolen zur Befestigung der Schachttürschwellen einschließlich einer verlorenen Schalung unterhalb der Schwellen zum Angießen des Estrichs • Fahrbahnverkleidung aus Stahlblech in Türrahmenbreite, falls die Türkonstruktion dieses erforderlich macht • Stahlsockel zur Aufnahme der Aufsetzpuffer und eine Abstiegseinrichtung in der Schachtgrube • Ausführung der Elektroinstallation in Kabelkanälen • Drehende Teile sind mit einem gelben Warnanstrich nach DIN 4818 RAL 1004 zu versehen. Schmierstellen sind rot zu kennzeichnen • Optimale Baubetreuung während der Rohbauphase durch regelmäßige Besuche der Baustelle durch kompetentes Fachpersonal • Komplette Montage durch Fachmonteure und ggf. Helfer, bauseitige Hilfskräfte werden nicht zur Verfügung gestellt • Lieferung und Montage eines LTE 4G-Funkmoduls für das Notrufsystem • Reinigung des Schachtes vor Inbetriebnahme bzw. Übergabe der Anlage(n) • Abnahmegebühren für Abnahme durch den TÜV einschl. Gestellung der Belastungsgewichte und des Montagepersonals. • Einweisung von mindestens zwei Aufzugswärtern ohne besondere Berechnung <u>Bauseitige Leistungen</u> • Meterriss in den Etagen neben jedem Fahrschachtzugang • Verbindliche Angaben über Schachtgröße und Höhenschnitt des Schachtes zur Erstellung der Anlagenzeichnungen. • Prüfung und schriftliche Genehmigung aller Anlagenzeichnungen und Kabinenauskleidungen Be- und Entlüftung und Rauchabzug des Fahrschachtes	Übertrag: - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entsprechend Landesbauordnung und Branschutskonzept • Bei Anlagen entsprechend DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau – Ausführung der Wände und Decken des Schachtes nach den Richtlinien der DIN 8989 • Absichern des Fahrschachtes bis zum Einbau der Türen sowie Schutzgeländer für Deckendurchbrüche, Absätze und Treppen • Ausführung des Schachtes entsprechend den eingetragenen Belastungen aus der Aufzugs-Anlagenzeichnung • Erstellung der Fahrschächte einschließlich aller erforderlichen Aussparungen nach den Anlagenzeichnungen • Beachtung der abzuführenden Wärmemengen aus den Aufzugs-Anlagenzeichnungen bei der Dimensionierung der Lüftungs- und Klimatechnik. Sicherstellung eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +40 °C im Schacht und im Bereich des Schaltschranks durch geeignete Maßnahmen • Einbau und Reinigung der vom AN gelieferten Rüsthülsen, Ankerschienen und Lasthaken nach Angabe des AN • Lieferung sowie An- und Abbau sämtlicher Schachtzugangsabsperungen und ggf. Schachtabdeckung und zusätzlicher Bohlen im Türsturzsbereich (für Überkopfschutz) nach den Anlagenzeichnungen und UVV • Lieferung sowie Einbau der Rüstplattformen im Fahrschacht zur Montage der Aufzugsanlage nach den Anlagenzeichnungen des AN und UVV • Reinigung von Schacht und Schachtgrube, Entfernen aller überstehenden Moniereisen und Nägel, Wasser aus der Schachtgrube entfernen. Grube wasserdicht herstellen und den Grubenboden glätten • Für die Dauer der gesamten Montage wird ein trockener, beleuchteter und verschließbarer Lagerraum von 30 m² für Material und Montagewerkzeug max. 50 m vom jeweiligen Aufzugsschacht zur Verfügung gestellt • Unfallgeschützte Zugänge zum Schacht und Triebwerksraum einschließlich Lieferung und Montage ausreichender Beleuchtung von 50 Lux am Boden. Baustromanschluss 400/230 V, 50 Hz			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Elektrische Zuleitung einschließlich des Anschlusses an den durch den AN zu liefernden Hauptschalter. • Liefern & Verlegen aller erforderlichen Elektro- und Datenleitungen außerhalb des Aufzugsschachtes • Gestellung der vorgeschriebenen Aufenthalts- und Toiletteneinrichtungen • Erforderliche Maurer-, Putz-, Maler- und Anschlussarbeiten, falls im Leistungstext nicht anders beschrieben <u>Folgende Daten sind durch den Bieter anzugeben</u> 1. Hersteller der elektronischen Steuerung 2. Hersteller der elektronischen Antriebsregelung 3. Hersteller der Antriebsmaschine 4. Hersteller des Antriebsmotors 5. Hersteller der Fangvorrichtung 6. Hersteller des Geschwindigkeitsbegrenzers 7. Hersteller des Fahrkorbs 8. Hersteller der Türen 9. Adresse des nächsten Montagestützpunktes oder Zweigniederlassung 			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
10. Angaben zu Schallwerten in Verbindung mit DIN8989				
Bieterangaben zum Luftschallpegel				
Im Schacht gemessen in Abstand von 1 Meter zum Antriebsmotor			dB	
Vor den Schachttüren beim Öffnen oder Schließen der Schachttüren			dB	
Vor der Schachttür in der Haltstelle des Antriebsmotors bei Anfahrt des Fahrkorbes mit Nenngeschwindigkeit			dB	
1	Triebwerksraumloser Personenaufzug			
<u>Triebwerksraumloser Personenaufzug</u>				
Aufzugstyp		Triebwerksraumloser Personenaufzug, vorzugsweise mit Anordnung des Triebwerkes im Schachtkopf		
Antriebsart		Treibscheibenaufzug mit Frequenzregelung, getriebelos		
Aufzugssteuerung		Abwärtssammelsteuerung		
Fahrtenzahl max.		150 / h		
Nennlast / Personen		1000 kg / 13 Personen		
Nenngeschwindigkeit		1.00 m/s		
Förderhöhe		3,69 m		
Haltestellen		2		
Zugänge		2 Türen; einseitige Ausladung		
Aufhängung		Schwingungsisiolierte, mittig geführte Aufhängung in einem stabilen Fangrahmen aus Profilstahl. Rucksackaufhängung nicht zugelassen.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Fahrkorbwände	Vinylbeschichtetes Stahlblech nach Musterkarte des AN kostenneutral wählbar aus mind. 5 verschiedenen Mustern		
	Ausführung Fahrkorbtürportal	Edelstahl gebürstet K220		
	Ausführung Fahrkorbtürflügel	Edelstahl gebürstet K220		
	Fahrkorbdecke	Kunststoffbeschichtetes Stahlblech Weiß		
	Fahrkorbbeleuchtung	Vandalismusresistente Ausführung mittels einteiligem LED-Flächenlichtmodul allseitig gerahmt in Edelstahl gebürstet		
	Fahrkorbbildschirm	Vandalismusresistente Ausführung Edelstahl gebürstet K220 als dekoratives Element auf ganzer Kabinenhöhe, nicht sichtbar befestigt auf einer Seitenwand nach Bieterstandard		
	Bedienelemente im Fahrkorbbildschirm	Vandalismusresistente Ausführung Taster als mechanische Kurzhubtaster, Tür-Auf-Taster, Etagentaster, Notruftaster, opto-akustische Rufquittierung und Brailleschrift entsprechend EN 81-70.		
	Anzeigeelement im Fahrkorbbildschirm	10.1" HD Display, flächenbündig im Bildschirm integriert, Darstellung von individualisierten Inhalten (Wetter, Nachrichten, Mieterinformationen usw.) über Onlinezugang.		
	Sprachansage	Die Aufzugsanlage verfügt über eine Sprachansage nach Herstellerstandard.		
	Fußboden	Hartgummibelag nach Wahl des AG oder alternativ und kostenneutral 30mm Fußbodenabsenkung für bauseitigen Belag bis 150kg		
	Spiegel	mit		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Rammschutzleisten	An allen Kabinenwänden, auf zwei Höhen		
	Handlauf Rammschutzleisten	Kunststoff oder endbehandeltes Hartholz mit versenkter, in der Kabine sichtbar Verschraubung		
	Lichte Fahrkorbbreite	1250 mm		
	Lichte Fahrkorbtiefe	1750 mm		
	Lichte Fahrkorbhöhe	2200 mm		
	Türtyp	Automatisch betätigte zweiteilig und einseitig öffnende Teleskopschiebetür.		
	Türantrieb	Gleichstromgeregelte Türmaschine		
	Lichte Türbreite:	1000 mm		
	Lichte Türöhe:	2100 mm		
	Brandschutzklasse Schachttüren	Die Türen müssen die Forderungen der EN81-58 in der Brandklassifizierung E120 erfüllen.		
	Schachttürportale	Auf der Etage stehende Stahlblechkonstruktion zum kompletten Verschluss der lichten Rohbauöffnung über die gesamte Schachtbreite bis zur Unterkante Türsturz		
	Spaltverschlusselemente	Dreiseitiger Spaltverschluss (seitlich und im Sturzbereich) mittels nicht sichtbar befestigten Kantteilen in RAL7032. Die Brandzertifizierung E120 nach EN81-58 der gesamten Schchttürkonstruktion schließt die umlaufenden Spaltverschlusselemente mit ein.		
	Ausführung der Schachttürrahmen	Stahlblech RAL7032, kieselgrau grundiert – Fertiganstrich bauseitig		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Ausführung der Schachttürflügel	Stahlblech RAL7032, kieselgrau grundiert – Fertiganstrich bauseitig		
	Bedienelemente auf den Etagen	Vandalismusresistente Ausführung gemäß EN 81-70 nach Bieterstandard, Tasterrflächen farbig deutlich vom Untergrund der Befestigung abgesetzt		
	Montage der Bedienelemente	Auf dem Schachttürrahmen aufgesetzt		
	Installations- und Notbedienungspaneel	Getrennt von der Aufzugsteuerung und dem Leistungsteil der Antriebsregelung, welche sich im Fahrschacht befinden soll, kann für Service- und Notfallarbeiten ein Bedienpaneel mit geringsten Abmessungen nach Bieterstandard in einer frei wählbaren Haltestelle installiert werden.		
		Ausführung des E+I Paneels in Stahlblech RAL7032, kieselgrau grundiert – Fertiganstrich bauseitig		
	Netzspannung	400V, 50Hz (Aufzugsanlage); 230V, 50 Hz (Licht u.ä.)		
	Lichte Schachtbreite	1800 mm		
	Lichte Schachttiefe	2005 mm von Wand zu Wand		
	Lichter Schachtkopf	3800 mm		
	Lichte Schachtgrube	1100 mm		
	Schachtausführung	Mauer- / Betonschacht mit bauseitig eingelegten Ankerschienen – Lieferung der Ankerschienen und sonstiger betoneinlegeteile durch AN		
		Schal und Bewehrungspläne des bereits erstellten Aufzugesschachtes in Stahlbeton: Pläne vom IB Wilker A-26; A43-46		
	<u>Tragmittel mit Permanentüberwachung</u>			
	Es sind hochwertige, geräusch- und verschleißarm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Tragmittel mit hohem Fahrkomfort vorzusehen. Die Tragmittel sind auf ein Minimum an Dehnung auszulegen. Die Ausführung der Tragmittel ist durch den AN zu belegen. Die Flächenpressung in der Seilrille darf 50% des zulässigen Wertes nicht überschreiten. Die vorgesehene Flächenpressung ist vom AN anzugeben. Sofern Traggurte zum Einsatz kommen, sind diese zur Sicherheit des Nutzers durch ein zertifiziertes System permanent zu überwachen. Abweichungen vom Normalzustand meldet das System automatisch über das Fernwartungssystem. Systembedingt festgelegte Zeiträume zur Ablegreife der Tragmittel, z.B. über die Definition maximal möglicher Lastspiele oder eine zeitlich begrenzte Nutzungsdauer in den Herstellerunterlagen für den Betrieb der Aufzugsanlagen, sind nicht erwünscht. <u>Triebwerk</u> Ausführung als triebwerkraumloser Aufzug. Der Antrieb ist im Schachtkopf anzuordnen. Ausführung als frequenzgeregelter, getriebeloser Treibscheibenantrieb, mit hohem Wirkungsgrad. Alle Lager sind als wartungsfreie Wälzlager auszuführen. Maschinenrahmen und ggf. die Totpunkte der Seilbefestigungen mit schwingungs-dämpfenden Elementen gegen das Gebäude isolieren. <u>Motor</u> Als Motor ist ein Synchronmotor mit Permanentmagneten einzusetzen. Eine feldorientierte, variable Frequenzregelung des getriebelosen Antriebes soll individuell einstellbar sein. Eine Drehzahlüberwachung ist vorzusehen. Kontaktlose Näherungsschalter am Fahrkorb zur Positionsmessung sind einzusetzen. Auf Fremdbelüftung ist zu verzichten. <u>Regenerativer Antrieb</u> Energie aus dem generatorischen Betrieb ist zur Energieeinsparung in das Aufzugssystem oder das Netz zurückzuspeisen und nicht über Widerstände in Wärme umzuwandeln. <u>Steuerung und Schaltschrank</u> Die Mikroprozessor-Technologie ist in einem staubgeschützten Schaltschrank im Fahrtschacht zu installieren. Standardleiterplatten für Kommandosteuerung und Ansteuerung der Signalelemente sind zu verwenden. Die Logikleiterplatte soll eine			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	digitale Diagnoseanzeige oder einen Anschluss für ein separates Diagnosegerät zum Prüfen und Programmieren der gesamten Steuerung enthalten. - Park- und Haupthaltestellen - Tür-Offen-Zeiten, getrennt nach Außen- und Innenkommandos bis zu 15 s - Standortanzeige Es ist eine Speicherung und Anzeige von jeder während des Betriebs aufgetretener Fehlfunktion bzw. Betriebsunterbrechung sicherzustellen, wobei die jeweils letzte Speicherung zeitlich zu bestimmen sein muss. Der gesamte Datenaustausch soll durch serielle Datenübertragungen über Busleitungen und Multiplexkabel erfolgen. <u>Notruf und Fernüberwachungssystem</u> Es ist ein computergestütztes Notrufleit- und Ferndiagnosesystem mit visuell unterstützter Gegensprechverbindung vorzusehen. Der Notruf, Störmeldungen oder Fernzugriffsoptionen sind über ein mitzulieferndes Funkmodem mindestens im 4G-Standard an eine 24 Stunden zu besetzende Zentrale des AN zu realisieren. Bei Betätigung des Notruftasters wird automatisch eine Sprechverbindung zur durchgehend besetzten Zentrale des AN aufgebaut. Missbräuchlich gegebene Notrufe werden vom System erkannt, die Übermittlung an die Zentrale wird unterdrückt. Darüber hinaus soll das System Funktionsbeeinträchtigungen erkennen können und selbstständig an die Leitstelle übermitteln, sowie Fernzugriffe und Störungsanalysen zulassen. Das Fernüberwachungssystem soll folgende Komponenten enthalten: • Das Basismodul inkl. SIM-Karte zur 4G Mobilfunkübertragung • 10,1" Multifunktionsdisplay in HD Qualität als kombinierter Standort- und Fahrtrichtungsanzeiger • Übernahme der Notruffunktion in Form einer Bild- und Sprachverbindung zur Notrufzentrale des Aufzugherstellers • Installationsmaterial Über den Abschluss des Servicevertrags der Anlage erhält das Display folgende zusätzliche Funktionalitäten: • Darstellung von Online-Informationen zu wählbaren Themen (z.B. Wetter) • Möglichkeit der Darstellung eigener Themen (z.B.			Übertrag:	
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	individuelle Informationen mit Online-Zugang durch den Betreiber der Anlage) <u>Teleskop- Kabinentür</u> Die Fahrkorbtüren sind als einseitig öffnende Schiebetüren auszuführen. Der Fahrkorbabschluss ist als automatisch betätigte Schiebetür entsprechend der Bauweise der Schachttür auszuführen. Zur automatischen Betätigung der Aufzugstüren ist eine Türmaschine auf dem Fahrkorb vorzusehen. Sie soll ruckfrei und geräuscharm arbeiten. Durch elektronische Fein-Sensorik der Antriebssteuerung soll eine sich schließende Tür wieder auflaufen, sobald die Türflügel auf eine Person oder einen Gegenstand treffen. <u>Zusätzliche Türsicherung</u> Zusätzlich zu den mikrokontaktkontrollierten Türen ist ein Lichtvorhang vorzusehen, der mit Infrarotstrahlern arbeitet, dafür jeweils mit einem Sender und Empfänger ausgestattet ist und die Türschließkante mit mind. 56 Strahlen effektive überwacht. Erster horizontaler Lichtstrahl 15 mm über dem Fahrkorbfußboden angeordnet. Die übrigen Lichtstrahlen sind in einem Abstand von 35 mm bis zu einer Höhe von 1,80 m parallellaufend angeordnet. Die Sende- und Empfangssysteme sind zurückgesetzt direkt am Fahrkorb zu montieren, um die mechanische Belastung so gering wie möglich zu halten sowie eine Zugangsmöglichkeit für Aufzugsbenutzer unmöglich zu machen. Die Türbewegung ist zuverlässig zu überwachen. <u>Fahrkorb-Konstruktion, Fahrkorbrahmen</u> Es ist ein stabiler, verwindungssteifer Tragrahmen als Profilstahlkonstruktion in geschraubter Ausführung mit Verstrebung zur Aufnahme des Plattformrahmens vorzusehen. Der Fahrkorb ist schwingungs isoliert in den Rahmen einzusetzen. <u>Fahrkorb</u> Der Fahrkorb ist in Stahlblechkonstruktion auszuführen. Wände und die Decke sollen in Abkantbauweise aus min. 1,5 mm verzinktem Stahlblech gefertigt sein. Die Fahrkorbdecke ist betretbar und für eine Belastung von min. 2 Personen ausgelegt. Es ist an der Rückwand und den Seitenwänden ein Geländer, mindestens 1100 mm hoch, in stabiler Konstruktion vorzusehen. <u>Fahrkorbabschluss</u>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Fahrkorbabschluss ist als automatisch betätigte Schiebetür entsprechend den Abmessungen der Schachttüren auszuführen. Zur automatischen Betätigung der Aufzugstüren ist ein Hochleistungstürantrieb für einen zügigen und geräuscharmen Lauf vorzusehen. Der Antrieb soll über eine geregelte Türmaschine und einen umlaufenden Zahnriemen, der direkt mit den Türblättern gekoppelt ist, erfolgen. Das Antriebs- und Kontrollsystem ist in Mikroprozessortechnologie auszuführen. Die Geschwindigkeit sowie die Türposition soll ständig in einem geschlossenen Regelkreis überwacht werden, damit das jeweils eingestellte Türgeschwindigkeitsprofil genau eingehalten wird. Systemspezifische Parameter für die Türoperation müssen vor Ort entsprechende einstellbar sein. <u>Fahrtrichtungsanzeige</u> Im Fahrkorbeingangsportale ist durch beleuchtete Fahrtrichtungspfeile die jeweils vorgesteuerte Fahrtrichtung anzuzeigen. Die Pfeile leuchten so lange auf, bis die entsprechende Fahrt ausgeführt wird. <u>Führungsschienen</u> Für den Fahrkorb sind T-Profil-Führungsschienen mit gehobeltem Steg, an den Stoßkanten mit Nut und Feder sowie bearbeiteten Laschenverbindungen vorzusehen. Die Führungsschienen für das Gegengewicht sollen mindestens aus gezogenen oder gerollten T-Profilen sein. Ein maximaler Befestigungsabstand von 2,10 m ist vorzusehen. Fahrkorb und Gegengewicht sind mit hochwertiger Rollenführungen oder wartungsfreien Gleitführungen auszurüsten <u>Grubenleiter</u> In der Schachtgrube ist von der Schachttür aus erreichbar eine ortsfest eingebaute Abstiegsvorrichtung vorzusehen. Die Grubenleiter muss der UVV entsprechen. <u>Schalter und Impulsgeber</u> Zur Überwachung der Position, der Türzone und der Bündigstellung sind berührungslose Impulsgeber zu verwenden. Die End- und Grenzscharter in Grube und Schachtkopf können als mechanisch betätigte Sicherheitsschalter ausgeführt werden. <u>Befestigungen</u> Konsolen und Schrauben sind je nach Schachtausführung für Befestigung an Ankerschienen oder Schachtgerüsten auszuführen. Schienenbefestigungen sind so auszubilden,			Übertrag:
		- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	dass Knickspannungen, die durch Gebäudesetzungen entstehen, abgebaut werden. Pufferständer sind auf so auf die Grubensohle zu setzen, dass bauseitige Betonsockel nicht erforderlich sind. <u>Gegengewicht</u> Das Gegengewicht zum Ausgleich des Fahrkorb-Eigengewichts und ca. 50 % der Nennlast ist als Rahmenkonstruktion auszuführen. Die Fahrbahn des Gegengewichts in der Schachtgrube ist gemäß EN-81 zu verkleiden. <u>Aufsetzpuffer</u> Für Geschwindigkeiten bis 1,0 m/s sind Zellvulkollanpuffer vorzusehen. Für höhere Geschwindigkeiten sind bauartgeprüfte Ölpuffer vorzusehen. Geeignete Pufferstützen, die einen bauseitigen Betonsockel ersetzen sind im Leistungsumfang des AN enthalten <u>Netzanschluss</u> Drehstrom 400 V, 50 Hz mit Mittelleiter, Schutzmaßnahmen VDE 0100 durch Nullung mit getrenntem Schutzleiter. <u>Materialien</u> Für Fahrkörbe, Türrahmen und Verkleidungen sind Qualitätsbleche zu verwenden. Edelstahlteile sind aus nichtrostendem Chrom-Nickel-Stahl herzustellen. Sämtliche Stahlteile mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind nach Montage auszubessern. <u>Filter gegen elektrische Störbeeinflussung</u> Durch geeignete Maßnahmen bezogen auf Netzverunreinigungen, Stromspitzen sowie zur Funkentstörung ist sicherzustellen, dass durch den Betrieb des Aufzuges andere Einrichtungen im Gebäude nicht beeinflusst werden. <u>Automatische Notbefreiung mit netzunabhängiger Stromversorgung</u> Das batteriegespeiste Notbefreiungssystem mit elektronischer Geschwindigkeitsüberwachung befreit Personen bei Stromausfall zur nächstgelegenen lastgünstigsten Haltestelle automatisch, sicher und schnell. <u>Abwärts-Sammelsteuerung</u> Die Steuerung ist als Abwärts-Sammelsteuerung			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	auszulegen. Innenkommandos sollen gesammelt und in ihrer räumlichen Reihenfolge beantwortet werden. Außenrufe sollen ebenfalls gesammelt und oberhalb der Haupthaltestelle in Abwärtsrichtung abgearbeitet werden. <u>Sonderfahrtschlüsselschalter</u> Die Sonderfahrt soll durch einen Schlüsselschalter aktiviert werden, der im Fahrkorblett anzuordnen ist. Der Schlüsselschalter ist mit zwei Schaltstellungen auszurüsten: I = Sonderfahrt, O = Normalstellung, wobei die Normalstellung die Schlüsselabzugsstellung sein soll. <u>Nachstellen mit offenen Türen</u> Bündigkeitsfehler werden durch Nachstellen korrigiert. Der mögliche Bündigkeitsfehler ist abhängig von der Antriebsart. Für das Nachstellen mit offenen Türen gelten die folgenden Bedingungen: - der Aufzug muss sich innerhalb der Entriegelungszone befinden, - die Nachstellgeschwindigkeit muß begrenzt sein, - Überbrückung der Türschalter in der Entriegelungszone (Türzone), - die erforderliche Überbrückung des offenen Türkreis muss durch eine Sicherheitsschaltung erfolgen, - die Funktion dieser Einrichtung wird im Schaltplan erläutert. <u>Steuerung der Aufzüge im Brandfall</u> Im Brandfall dürfen Aufzüge nicht benutzt werden. Nach Betätigen eines Brandfallschalters an der Hauptzugangsstelle bzw. durch einen bauseitigen potentialfreien BMZ-Kontakt wird ein Steuerungsprogramm wirksam, das die Fahrkörbe aller Aufzüge nacheinander in die Hauptzugangsstelle (Feuerwehrrhaltestelle) fahren lässt und diese dort mit geöffneten Türen abstellt. Bei eingeschalter Brandfallsteuerung werden sofort unwirksam: - Notbremsschalter im Fahrkorb, - alle Fahrbefehlsgeber (innen und außen), - alle Umsteuereinrichtungen für die Türen, - Ankunftsmler und Richtungsanzeiger, - Führerbetrieb, Sonderfahrtsteuerung und andere Vorrechtsschaltungen. <u>Inspektionssteuerung</u> Der Inspektionsschalter nach EN81 ist auf dem Fahrkorbdach angebracht und ermöglicht Inspektionsfahrten für Reparatur und Wartungszwecke.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<u>Rückholsteuerung</u> Durch einen Rückholschalter im Triebwerkraum ist ein Fahren des Fahrkorbes vom Triebwerksraum aus möglich. Bei eingeschaltetem Rückholschalter ist die Kommandosteuerung abgeschaltet. <u>Überlasteinrichtung</u> Durch die Überlasteinrichtung ist das Starten eines Aufzugs mit überlastetem Fahrkorb zu verhindern. Das Anzeigen im Fahrkorb soll optisch und akustisch erfolgen. Der Aufzug soll in diesem Fall bis zur Entlastung des Fahrkorbes mit geöffneten Türen stehen bleiben.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
2	Schachtrauchungssystem <u>Schachtrauchungssystem</u> System zur Belüftung und Entrauchung von Aufzugsschächten Das angebotene System muss alle gesetzlichen und normativen Anforderungen erfüllen, die sich aus dem Baurecht und den bekannten Aufzugsrichtlinien/Normen ergeben. Die Montage muss durch ein nach DIN EN 16763 zertifiziertes Unternehmen erfolgen. Potentialfreie Alarm- und Störmeldung (technischer Alarm) muss im System vorhanden sein. Das angebotene System dient zur Überwachung des Aufzugsschachtes und ist nicht Teil einer Brandmeldeanlage nach DIN 14675. Das System besteht aus: • Steuerplatine mit integrierten Temperatursensor und zeitgesteuerter Intervall-Lüftung • Für den Aufzugsschacht geeignete Branderkennung • RWA-Bedienstelle als manueller Druckknopfmelder • Verschlusselement zum flächenbündigen Einbau Verschlusselement inkl. 24V Antrieb - zugelassen als NRW (EN 12101-2) Verschlusselement zur Abfuhr von Brandgasen und zur natürlichen Belüftung des Schachtes. Der Antrieb verfügt über einen integrierten Endlagenschalter zur Bestimmung der Position „Verschlussklappe offen“, zur Weiterleitung und Auswertung durch eine externe Stelle (GLT oder Aufzugssteuerung). Der Schalleistungspegel darf im Lüftungsmodus den			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Maximalwert von 24 dB nicht überschreiten. Die Montage erfolgt flächenbündig im Schachtkopf. Rohbauöffnung gemäß Vorgaben AN. Ein passender Wetterschutz wird bauseits geliefert. Lüftung im Störfall Bei Aufzugsstörung muss gewährleistet sein, dass das Verschlusselement öffnet, so dass frische Luft in den Schacht und somit auch in die Kabine strömen kann. Einleitung Evakuierungsfahrt Aufzug Im Falle der Rauchdetektion im Schacht muss die Evakuierungsfahrt des Aufzugs eingeleitet werden. Ein entsprechender potentialfreier Kontakt muss zur Aufschaltung auf die Aufzugssteuerung an der Steuereinheit bereitgestellt werden. Hersteller und Typ des angebotenen Systems: Fabrikat: _____ Typ: _____			Übertrag:
		1 St	EP	GP
3	Inbetriebnahme, Anschluss, Funktionsprüfung und Abnahme Inbetriebnahme, Anschluss, Funktionsprüfung und Abnahme durch einen Sachverständigen			
		1 St	EP	GP
4	Dokumentationsunterlagen der ausgeführten Leistungen Dokumentationsunterlagen der ausgeführten Leistungen			
	2-Fach in Papier Digital auf einem USB Stick oder Download			
		1 St	EP	GP
5	Wartungsvertrag mit Bereitschaft für die Laufzeit von 3 Wartungsvertrag mit Notbereitschaft Bereitschaft für die Laufzeit von 3 Jahren.			
		1 St	EP	GP

LV-Zusammenfassung

Querxenland (2023_04_QR)

12	LV	Aufzug		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 12 Aufzug				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
	Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				